



Cranach-Triegel-Retabel sicher in Rom eingetroffen

Der Aufbau des Marienaltars auf dem Campo Santo Teutonico verläuft planmäßig

Das Cranach-Triegel-Retabel aus dem Naumburger Dom ist wohlbehalten in Rom angekommen. Der Transport des wertvollen Kunstwerks konnte dank der großzügigen Förderung des Landes Sachsen-Anhalt erfolgreich realisiert werden. Dafür gilt ein besonderer Dank, denn diese Unterstützung hat die Reise des bedeutenden Altars an seinen neuen temporären, würdigen Ausstellungsort im Herzen Roms erst möglich gemacht.

Auf dem Campo Santo Teutonico, unmittelbar neben dem Petersdom, schreiten die Aufbauarbeiten in der Kirche Santa Maria della Pietà nun zügig voran. Die sorgfältige Montage erfolgt in enger Abstimmung zwischen den Vereinigten Domstiftern sowie der Erzbruderschaft am Campo Santo Teutonico.

Das Cranach-Triegel-Retabel, dessen ursprüngliche Mitteltafel von Lucas Cranach d. Ä. stammt und das der Leipziger Künstler Michael Triegel vervollständigte, wird ab dem **2. November 2025** für zwei Jahre in der Kirche der Erzbruderschaft zu sehen sein.

Am **Sonntag** wird das Retabel dann auch im Rahmen einer **Feierstunde auf dem Campo Santo Teutonico** feierlich willkommen geheißen. Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Kultur und Wissenschaft werden erwartet, um die Ankunft dieses herausragenden Werkes zu würdigen, das auf einzigartige Weise Renaissance und Gegenwart, Kunst und Glauben miteinander verbindet.

Mit der Präsentation des Cranach-Triegel-Retabels wird der Campo Santo Teutonico einmal mehr zu einem Ort des kulturellen und spirituellen Dialogs zwischen Deutschland und Rom – getragen von europäischem Geist und dem gemeinsamen Anliegen, Kunst und Geschichte lebendig zu bewahren.

In der Zeit der Ausleihe soll eine einvernehmliche Lösung für den Altar im Naumburger Dom, in der Domklausur gefunden werden, die nicht Welterbe gefährdend ist, die UNESCO befürwortet nach einer Entscheidung im Juli 2025 einen anderen Standort für den Altar, um die ursprünglichen Sichtbeziehungen, wie sie bei der Eintragung zum Welterbe, 2018, im Westchor geherrscht haben, wieder herzustellen.

PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler
Pressesprecherin
Vereinigte Domstifter
Tel. (03445) 23 01-114

c.tennler@vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de
www.vereinigtedomstifter.de